

### Einbau- und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captor.

#### 1.0 Lieferumfang

- 1.1 flow-captor 4114.30 / 4115.30
- 1.2 Überwurfmutter G 1¼ A / G 1 A  
Edelstahl 1.4305
- 1.3 Dichtungsring für G 1¼ A / G 1 A
- 1.4 Einstellschraubendreher

#### 2.0 Einbauanweisung

- 2.1 Einbautiefe:  $1/7 \times D_i$ , mind. 5 mm
- 2.2 Einbaulage: s. Darstellung
- 2.3 Einbauposition: vorzugsweise in Steigleitungen oder in horizontalen Leitungen mit horizontaler Einbaulage. Für optimales Strömungsverhalten 5-7 x  $D_i$  gerade Vorlaufstrecke und 3-5 x  $D_i$  gerade Nachlaufstrecke.

**2.4 Montage:** Dichtungsring von der Sensorseite her bis zum Flansch auf das Gehäuse schieben. flow-captor in den - mit dem Rohr verschweißten - Fitting schieben und mit Überwurfmutter festsetzen. Für einwandfreie Abdichtung ist ein Fitting mit 4-5 mm Wandstärke zu wählen (als Zubehör lieferbar.)

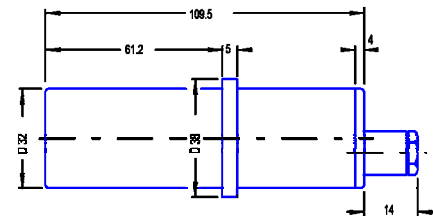
**2.5 Inbetriebnahme:** Gerät entsprechend Anschlußdiagramm an 37mm 24 V DC anschließen und ca. 2 Min. vor Einstellung einlaufen lassen. Der flow-captor ist auf einen Strömungsbereich vor 0-200 cm/s unter Testkanalbedingungen (Medium Wasser) eingestellt. Signal kann - abhängig von kundenseitigen Einbaubedingungen - abweichen. Der Ausgangsstrom beträgt 4-20 mA. Wird ein Neuabgleich erforderlich, ist entsprechend Punkt 3 zu verfahren.

#### 3.0 Einstellanweisung:

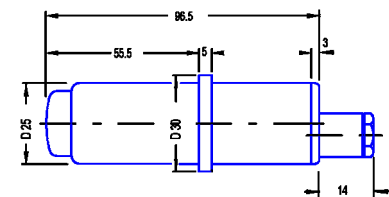
- 3.1 Nullpunkteinstellung in ruhendem Medium (grob):  
Nullpunktspotentiometer nach 2 Min. so einstellen, daß  $I_a \approx 4$  mA beträgt. D.h. bei  $I_a > 4$  mA Pot. nach links drehen,  
bei  $I_a < 4$  mA Pot. nach rechts drehen.
- 3.2 Meßbereichseinstellung bei max. Strömung: Medium im System auf die Strömungsgeschwindigkeit bringen, bei der der flow-captor 20 mA Ausgangssignal abgeben soll und Strömungszustand mind. 2 Minuten andauern lassen. Meßbereichspotentiometer soweit drehen, bis  $I_a = 20$  auf Rückseite  
(nach links wird  $I_a$  größer; nach rechts wird  $I_a$  kleiner). LED-Farbe wechselt von grün ( $I_a \leq 20$  mA) auf rot (Meßbereichsüberschreitung).
- 3.3 Nullpunktfeinabgleich: Nach mind. 2 Minuten Strömungsstillstand Nullpunktpot. geringfügig langsam drehen, daß  $I_a$  gerade 4 mA beträgt (Drehsinn gem. 3.1).
- 3.4 Einstellung nach 3.2 und 3.3 wiederholen, bis stabiler Zustand erreicht ist.

Maße (mm)

4114.30

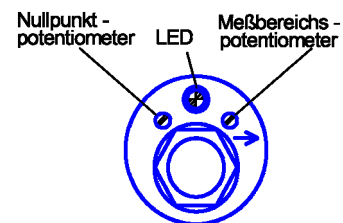


4115.30

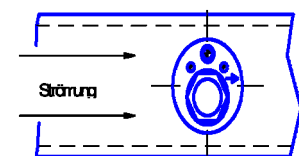


#### Befestigung

Überwurfmutter: G1¼ A / G1 A  
Schlüsselweite: SW 50 mm / SW



ohne mechan. Endanschlag  
**Einbaulage:**



mA Blick

#### Anschlußdiagramm

